

STADT GÜGLINGEN
Tagesordnungspunkt Nr. 8
Vorlage Nr. 94/ 2014
Sitzung des Gemeinderates
am 15. Juli 2014
-öffentlich-

Zukunftswerkstatt

- Ergebnis vom 08. Juli 2014

Weitere Besprechung am 08.07.2014 der 1. Umsetzungsideen

Sachverhalt:

In der Zukunftswerkstatt am 08.07.2014 wurden in 4 Arbeitsgruppen folgende Themen bearbeitet:

Älter werden, Alt & Jung
 Bürger/innen für Bürger/innen
 Jugend
 Mobilität und Infrastruktur

Die Ergebnisse aus diesen Arbeitsgruppen wurden festgehalten und mit Rangfolgen versehen. Diese Ergebnisse sind der Vorlage als Anlage 1-4 beigefügt. Die Verwaltung hatte am 08.07.2014 eingeladen in weiteren Gesprächen 1. Umsetzungsideen aus diesen Ergebnissen vom 22.02.2014 zu erarbeiten und vor allem auch mit Personen zu versehen, die bereit sind diese Idee dann umzusetzen.

Am 08.07.2014 konnte der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander erneut engagierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Bereichen der Stadt begrüßen, die auch Impulse gaben für erste konkrete Projekte.

In zielorientierter Gruppenarbeit wurden machbare Projekte genau erarbeitet und anschließend von Sprechern der jeweiligen Gruppen vorgestellt. Eine Zusammenfassung dieser einzelnen Projekte, mit Nennung der Bürger und Bürgerinnen, die bereit sind, weiter an der Verwirklichung dieser Projekte zu arbeiten, erfolgt in der Sitzung.

9.7.14 Schuh

ABSTIMMUNGSERGEBNIS	
	Anzahl
Ja-Stimmen	
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	



Älter werden, Alt & Jung

Ergebnis aus der Zukunftswerkstatt 22.2.2014

Die wichtigsten Schritte und Maßnahmen	Wer soll's machen? Wer kann helfen?	Rangfolge
Planung Bürgerbüro (kl. Handwerkertätigkeiten, Begleit- u. Fahrdienste, Stellenbörse f. Ehrenamtliche, Bildung von Interessengemeinschaften	Stadtverwaltung mit Bürgern und Vereine	11
Stadtauto auch f. Ortsteile (Rollstuhl) Einkaufen, Arztbesuche Finanzierung?	Organisation der Stadt z.B. mit zsm. Arbeit der Diakonie & ASB-Heim, Info's bei Projekten einholen z.B. Lauffen	4
Kl., barrierefreie, komfortable, bezahlbare Wohnungen f. alleinstehende, priv. Wohnungen untervermieten	Investoren Private Interessenten	5
Sonntagscafé im ASB-Heim (alle Bürger, als Treffpunkt)	Flyer & Werbung Stadt Organisation ASB-Heim und Ehrenamt	3
Sitzmöglichkeiten mit Sonnenschutz (auf dem Weg zum Zentrum)	Sponsoren	4
„Mehrgenerationenhaus“	Priv. Interessierte, Investoren, Stadt, Erfahrungen von bestehenden Häusern	3
Themenreihe „Älterwerden“	Stadt, Veranstaltungskalender, Referenten kostenlos	5

Bürger/innen für Bürger/innen

Ergebnis aus der Zukunftswerkstatt 22.2.2014

Die nächsten wichtigsten Schritte und Maßnahmen	Wer soll's machen? Wer kann helfen?	Rangfolge
Börse, Nachfrager: Bedarf ermitteln (Hort, DRK-Betreuer, Ü-Leiter, Firmen, Senioren, Familien) Anbieter: Einzelperson, Vereine, Schulklassen, Firmen, Behörden, Kirchen	Verwaltung, RMZ, Säulen im RH, Homepage, andere Kulturen (?), RMZ-Fabrik	8
Interkult Austausch: „Stamm“-tisch unter einem Rahmen	Firmen, bei denen viele Nationen arbeiten FiZ (Abendangebot)	3
Ideenfabrik Bürgerbüro: Plattform schaffen, Intervall festlegen	Verwaltung	5
Orte, Treffen: Nachdenken über Platz (Jugend) stadtnah f. Treffen (TSV Gelände, Platz hinterm Rathaus) Bürgertreff an Bushaltestelle, Imbiss, Bühne (fester Zeitpunkt)	Verwaltung, Bauhof (Aufbau) (Pflege durch Börse) Vereine im Wechsel (Näser)	14
Angebote sammeln (Besuchsdienst, Einkaufsdienst, Musik, Sport, kreativ, Nachhilfe, Ausflüge, Fahrdienste, Hilfen sprachlich,...)	Bauhof, Säule, EDV Stadt, Moderator	

Jugend

Ergebnis aus der Zukunftswerkstatt 22.2.2014

Die nächsten wichtigsten Schritte und Maßnahmen	Wer soll's machen? Wer kann helfen?	Rangfolge
Grillplatz, Grünflächen, Freizeitpark/-gelände Standortsuche (Ortsnahe, Zentrum)	Bürger & Gemeinde/ Beteiligung der Jugendlichen (Jug.- gemein.- rat), Jugzen. , Schulsozialarbeiter	18
Größerer Skater-Platz Alter Sportplatz (nähe Schule, Juz.)	Schule(n), Vereine, Jana Grasmik, Schülerhort (Erzieher)	12
Skater-Platz ins Zentrum/ Bolzplatz/ Kletterpark/ Abenteuerspielplatz	JIG/JUZ/Schulsoz. , Gemeinde, Vereinsvertreter, Kirche(n)	22
„Stimme“ f. Jugendliche (= Jugendgemeinderat) Kommunikation/ gemeinsame Aktionen		
Sommergrillfest im großen Stil (alter Sportplatz) Kommunikations- , Koordinationsbüro		
Sportliche Veranstaltungen		
Patenschaften/ Konzept		
Barrierefreies Miteinander		
Jugendcafé/ Bars Zentrum, Standortsuche	Betreiber: Schülerfirma (SE) Geimeinde	13
Gastro & Kino		1
Schnell & günstig in die Städte Kleinbusanschaffung	Ehrenamtliche Fahrer	9
Hallenbad Standortsuche, Kommune(n)	Firmen, Sponsoren, Staat	

Mobilität und Infrastruktur

Ergebnis aus der Zukunftswerkstatt 22.2.2014

Die nächsten wichtigsten Schritte und Maßnahmen	Wer soll's machen? Wer kann helfen?	Rangfolge
ÖPNV-Buskonzept: Analyse des Buskonzepts, Anbindung Karlsruhe/Stuttgart, HNV Taktung/Nacht	Verwaltung + GR, Verein Zabergäu pro Stadtbahn	3
Befragung Bevölkerung nach Umsetzung Stadtplan: Weitere Planung mit Nachdruck antreiben	Verwaltung, Gemeinderat, Bürger Kreistag, Landratsamt, Industrie	9
Innenstadt: Entwicklungskonzept Innenstadt, Lebensqualität & barrierefreies Wohnen verbessern, Park & Begegnungsstätten, Betreutes Wohnen: Mehrgenerationenhaus	HGV, Verwaltung, Gemeinderat	12
Verkehrsberuhigung: 30-Zonen	Verwaltung + GR, Lärmgutachten	3
Verkehrslenkung: Verkehrsströme im Siedlungsbereich, evtl. Einbahnstr. Regelung, Umgehungsstr.	Verwaltung, Gemeinderat, Technik?	5
Medizinische Versorgung: Ärzte-Außenstelle f. Fachärzte, Bereitstellung v. ärztlicher Infrastruktur	Stadt/Verwaltung, Gemeinderat, Headhunter	5
Grundversorgung: „Einkaufsnetzwerk“, Flächen schaffen, „Shops in Shop“, Cafés, Gastronomie	Planer; Bürger Verwaltung	5
Bürgernetzwerk: „Agentur“/Anlaufstelle, Familienzentrum/Dienstleistung Bürgerbüro Senioren Zentrum	Gemeinderat Verwaltung Bürger!	8